

Gemeinsam für einen sorgfältigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen

Wie geht es weiter?

Die Energiestadt Lindau will auch in den nächsten Jahren weitere Massnahmen umsetzen. Vorgesehen ist die Realisierung von PV-Anlagen auf geeigneten Dächern, die Förderung von privaten Projekten im Energiebereich, die Vorbildfunktion bei der öffentlichen Beschaffung sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Information.

Energetische Sanierung des Gebäudes, Heizungsersatz

In der Gemeinde Lindau gibt es noch viele Wohngebäude, die energetisch modernisiert werden könnten. Beim Heizungsersatz gibt es ökologischere Varianten. Die Gemeinde Lindau ist Mitglied der Energieberatung Region Winterthur. Nutzen Sie die Möglichkeit für eine kostenlose Beratung durch einen neutralen Fachmann.

Kostenlose Energieberatung:
www.eb-region-winterthur.ch

Energie vom Dach – Solarpower für Strom und Wärme

Die Sonne liefert Energie für die Produktion von Wärme und Strom auf dem eigenen Hausdach. In den letzten Jahren machen vor allem die Preise für Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion positive Schlagzeilen. Dank sinkender Investitionskosten ist eine eigene Anlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Ebenso bietet die Eigenverbrauchsregelung die Chance, möglichst viel des selbst produzierten Stroms auch selber zu brauchen. In der Gemeinde Lindau sind bereits gut 60 Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion installiert.

Und Ihr Dach?
 Viele Dächer sind geeignet für die Nutzung von Energie aus der Sonne. Informieren Sie sich über das Potential auf Ihrem Dach mit Hilfe des Solarkatasters auf www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnendach



Nützliche Informationen und Links:

Zur Energiestadt-Homepage der Gemeinde:
www.lindau.ch

Energieberatung Region Winterthur:
www.eb-region-winterthur.ch

Kantonales Förderprogramm:
www.energiefoerderung.zh.ch

Energiesparen leicht gemacht:
www.energie-experten.ch

Energiefranken – So einfach gelangen Sie zu Förderbeiträgen:
www.energie-experten.ch/de/energiefranken

Solarkataster:
www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnendach

Energiesparsame Geräte:
www.topten.ch

Energie Schweiz:
www.energie-schweiz.ch

Energiestadt Label:
www.energiestadt.ch

Impressum

Abteilung Bau und Werke
 Roger Maier und Tom Knecht

Telefon 058 206 44 60
 E-Mail bauamt@lindau.ch
 Web www.lindau.ch

Fotonachweis

Abteilung Bau und Werke
www.gasserceramic.ch
 Heider Holzenergie AG
 Ralph Ernst AG

Energiestadt Lindau: Gemeinsame Anstrengungen zeigen Früchte

Die Gemeinde Lindau und die Bevölkerung tragen seit vielen Jahren bei zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Viele Private, Architekten und Unternehmen decken einen erheblichen Teil ihres Wärmebedarfs und zunehmend auch den Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien. Die Gemeinde selbst nimmt Vorbildcharakter ein beim Unterhalt ihrer eigenen Liegenschaften und Fahrzeuge und berät Bauherren bei Sanierungs- und Neubauten.

Umweltbewusst handeln kann jeder von uns

Das ÖV-Angebot ist in den letzten Jahren ausgebaut worden und wird ausserordentlich gut genutzt. Lindau hat eigenes und gutes Trinkwasser. Durch den vermehrten Konsum von Hahnenwasser anstelle von Mineralwasser sparen wir graue Energie für den Trans-

port und die Herstellung von Glas und PET. Lindau hat eine Hauptsammelstelle. Statt alle Abfälle wegwerfen, können wir sehr vieles wiederverwerten. Durch die Trennung der Abfälle und das Recycling über die Hauptsammelstelle leisten wir einen Beitrag für eine Kreislaufwirtschaft.

Erfolgreiche Rezertifizierung

Die Gemeinde Lindau ist seit 2011 Besitzer des Labels Energiestadt. Die Gemeinde wurde 2019 zum zweiten Mal rezertifiziert und erreichte 73% der möglichen Punktzahl (2015: 69%). Dieses gute Resultat, auf das wir alle etwas stolz sein können, widerspiegelt die Anstrengungen der letzten Jahre.

Das bedeutet nun nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Wir müssen uns weiter anstrengen,

um die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes und die 2000-Watt-Vorgabe zu erreichen. Weitere Massnahmen sind bei uns geplant. Vorgesehen ist zum Beispiel die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen auf geeigneten Dächern und die Förderung von privaten Projekten im Energiebereich.

Mit diesem Flyer zeigt die Gemeinde im Überblick, wie Lindau im Bereich Energie aktuell dasteht und wo noch Verbesserungen möglich sind. Der ganze Bericht zur Rezertifizierung als Energiestadt findet sich auf der Homepage www.lindau.ch.

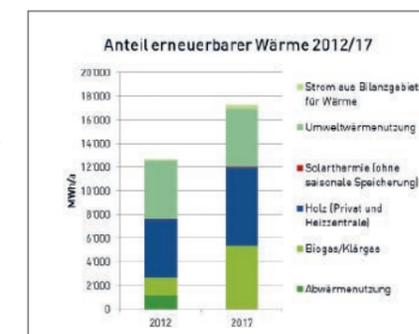
Susanne Sorg-Keller
 Gemeinderätin
 Ressort Hochbau, Energie und Planung

Welche Leistungen werden beurteilt?

Für das Label Energiestadt werden insgesamt 56 Massnahmen aus den Bereichen Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kooperation und Kommunikation beurteilt. Besonders gute Noten erhielten das Abfallkonzept, die grösstenteils mit erneuerbarer Energie beheizten öffentlichen Gebäude, die landwirtschaftliche Biogasanlage, zwei Wärmeverbunde, welche von Privaten mit Holzenergie betrieben werden, sowie die Unterstützung von Privaten durch die kostenlose Energie-Beratung.

Was wurde bei der Produktion von erneuerbarer Wärme erreicht?

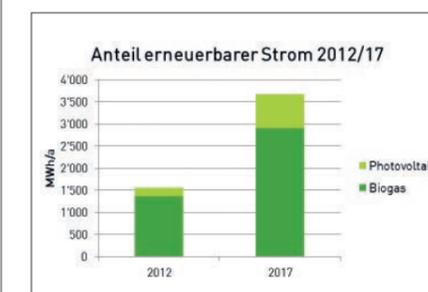
In der Gemeinde wird bereits 22 % des Wärmebedarfes für Heizung und Warmwasser aus erneuerbarer Energie gewonnen, Tendenz steigend. Das Rückgrat bilden die beiden Wärmeverbunde, welche mit Holzenergie betrieben werden, die landwirtschaftliche Biogasanlage und die Abwärmenutzung aus dem geklärten Abwasser der ARA Mannenberg.



Produktion von erneuerbarer Wärme

Was wurde bei der Produktion von erneuerbarem Strom erreicht?

Die Produktion von Strom aus erneuerbarer Energie liegt bereits bei 15 % des gesamten Stromverbrauchs in der Gemeinde. Den grössten Beitrag mit 12 % liefert die Bio Gas Lindau AG, welche dank privater Initiative erstellt und betrieben wird. Weitere 3 % werden auf den Dächern von privaten Liegenschaften produziert. Hier wird das Potenzial erst zu ca. 5 % ausgeschöpft.



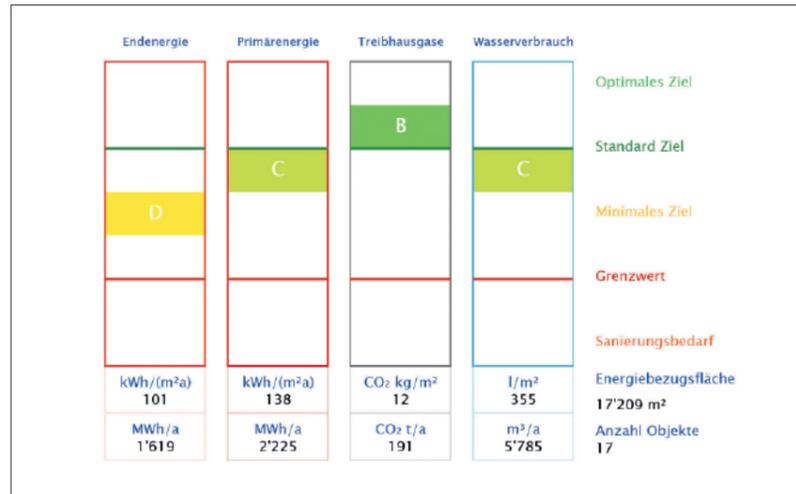
Produktion von erneuerbarem Strom



Was macht die Gemeinde im eigenen Bereich?

Energieverbrauch der kommunalen Gebäude

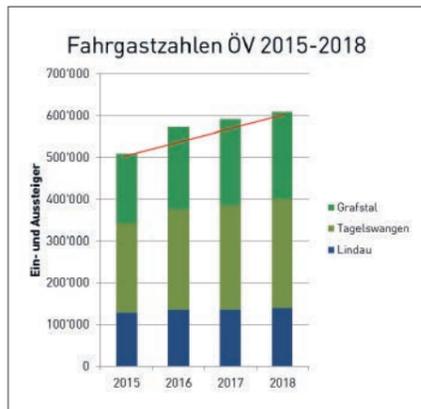
Die Gemeinde führt eine Energiebuchhaltung und kontrolliert den Energieverbrauch (Wärme und Strom) jährlich und ebenso den Wasserverbrauch. Die Auswertung zeigt, dass die Verbräuche über den Grenzwerten liegen, aber noch Potenzial nach oben besteht. Mit dem guten Wert bei den Treibhausgasen (CO₂-Ausstoss) leistet die Gemeinde einen Beitrag zum Klimaschutz, und spart erst noch CO₂-Abgabekosten.



Energieetikette der eigenen Gebäude inkl. Wasserverbrauch. Je höher der Wert in der Skala, desto niedriger ist der Verbrauch. Die Endenergie (Heizung und Strom) entspricht der effektiv eingekauften Energie (Heizöl, Fernwärme und Strom). Die Primärenergie enthält auch die vorgelagerte Energie. Die Treibhausgase entsprechen dem Klimagas CO₂.

Ausbau des öffentlichen Verkehrs (Bus)

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren stetig in den Ausbau des ÖV investiert, aktuell über Fr. 400'000 pro Jahr. Dadurch konnte die VBG die Taktdichte erhöhen und zusätzliche Linien anbieten. Die Fahrgastzahlen stiegen seit 2015 um 20%. Täglich benutzen 20% der Einwohnerinnen und Einwohner den Bus.



EW Lindau

EW Lindau ist seit 2020 eine AG im Besitz der Gemeinde. Zusätzlich zum Angebot von preiswertem und ökologisch produziertem Strom verwaltet EW Lindau einen Fonds mit finanziellen Mitteln für die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbarer Energie.

Eine weitere Aufgabe von EW Lindau ist der Betrieb der Strassenbeleuchtung. Diese ist dank Nachtabschaltung und modernen Leuchtmitteln effizient, der jährliche Verbrauch pro Laufkilometer entspricht dem Stromverbrauch eines grösseren Haushaltes. In Zukunft sollen vermehrt intelligente Beleuchtungen zum Zug kommen.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Lindau versorgt vier Ortsteile mit Trinkwasser, während Tagelswangen durch die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck beliefert wird. Aktuell stammen 20% des Trinkwassers der WV Lindau aus eigenen Quellen, der Rest aus dem Grundwasserstrom der Kempt und Töss. Dank den ergiebigen Trinkwasservorkommen gab es auch in den trockenen Sommerhalbjahren keine Wasserknappheit.

Das Gewerbe zieht mit

Fernwärme Tagelswangen – Einheimische Energie aus Holz

Die Heider Holzenergie AG versorgt mehr als die Hälfte von Tagelswangen mit Fernwärme.

Die Wärme wird zu 100% aus Schweizer Holz erzeugt. Das hilft die Wälder zu bewirtschaften und die grossen, zusätzlichen Holz-mengen, die durch Borkenkäfer, Eschenwelke und andere Krankheiten verursacht werden, CO₂-neutral zu nutzbarer Wärme zu verarbeiten.

Das Holz wird in unseren Heizkesseln verbrannt und deren Abgase werden gereinigt. Die Wärme wird über gut isolierte Leitungen zu den Kunden transportiert und dort für Brauchwarmwasser und Wärme in Heizkörpern und Bodenheizungen genutzt.



Fernwärme benötigt auch im Winter praktisch keinen Strom. Dann, wenn auch die besten Solarzellen wegen der tiefen oder im Nebel versteckten Sonne keinen Strom produzieren können und Wärmepumpen am meisten Strom brauchen.

Gerne schliessen wir weitere Kunden an unser Fernwärmenetz an. Das ermöglicht uns, unsere Anlagen kontinuierlich auszubauen, zu unterhalten und einen langfristig stabilen Betrieb aufrecht zu erhalten. Gerne zeigen und erklären wir Ihnen unsere Anlagen.

www.heiderholzenergie.ch

Lindau Recycling – mehr als nur eine Sammelstelle

Die Ralph Ernst AG als Betreiberin der Hauptsammelstelle versucht nicht nur den vorbeigebrachten Abfall fachgerecht zu trennen, sondern den Besuchern vor Ort über die Möglichkeiten von Abfalltrennung und Abfallvermeidung aufzuklären. So wird die effiziente Nutzung von Ressourcen gefördert sowie die dazu offenen Fragen beantwortet.

Es werden möglichst viele Interessengruppen der Gemeinde in das Entsorgungskonzept miteinbezogen. Mit verschiedenen Anlässen wie dem «Bring und Holtag», dem «Clean up Day», sowie der «Büchertauschcke» wird die Bevölkerung zum Thema Recycling sensibilisiert, um damit der Wegwerfgesellschaft entgegen zu wirken.

Die langjährigen Erfahrungen der Ralph Ernst AG im Zusammenhang mit Transporten und Entsorgungen hilft, die täglichen Arbeiten zu optimieren und Synergien zu nutzen. Das Bereitstellen von Mietfahrzeugen oder Anbieten eines Abholservice rundet das Angebot ab.

Das motivierte Lindau Recycling Team steht zu den Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Seite und freut sich auf jeden Besuch.
www.ralphernstag.ch
www.lindau-recycling.ch

